

# Holtermann, Adolf

Stand: 25.04.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	1890
<b>Sterbedatum:</b>	07. Februar 1938
<b>Alternative Namen:</b>	Holtermann, Adolf August
<b>Wirkorte:</b>	Göttingen; Bad Bederkesa <Geestland>; Goslar
<b>Tätigkeit:</b>	Geistlicher, ev.; Pastor

## Biographische Anmerkungen

Theologiestudium in Göttingen; erste Anstellung in Bederkesa; seit 1920 Pastor der ev.-luth. Gemeinde am Frankenberge in Goslar; seit 1931 SA-Mitglied; Auftritt als Prediger zwei Wochen vor dem Treffen der "Harzburger Front" in Bad Harzburg im September 1931 neben dem HJ-Gauführer Lauterbacher; war eine Galionsfigur der Goslarer Nationalsozialisten; 1933/34 zunehmende Distanzierung, 1935 Austritt aus der SA; publizierte 1935 hektografierte Briefe an die Mitglieder der Frankenberger Bekenntnisgemeinde und geißelte darin die "Vergottung des Volkstums und der Rasse" durch die Nationalsozialisten; 1936 Angriffe gegen ihn in Streichers antisemitischen Hetzblatt "Der Stürmer", er habe einen Juden getauft; die Gestapo leitete mehrere Strafverfahren gegen ihn ein; Tod nach einem Skiunfall

## Bibliographische Quellen

Schyga, Peter: *Wider die Vergottung des Volkstums und der Rasse. die öffentlichen Entwürfe des Goslarer Pastors Holtermann gegen das NS-Regime.* Wolfenbüttel: Evang.-Luther. Landeskirche in Braunschweig, 2015

## Weitere Quellen

- ([https://www.landeskirche-braunschweig.de/meldung/Artikel/8479.html?no\\_cache=1](https://www.landeskirche-braunschweig.de/meldung/Artikel/8479.html?no_cache=1))

## Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1034899295](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 19.10.2015